

**Antwort des Senats
auf die Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom
24. Februar 2022**

„Politisch motivierte Kriminalität im Land Bremen im Jahr 2021“

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat folgende Kleine Anfrage an den Senat gerichtet:

„Politisch motivierte Straftaten bedrohen die demokratischen Grundwerte unseres Gemeinwesens. Insbesondere aus extrem rechter Motivation begangene Straftaten richten sich zudem gegen die Achtung der im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte. Sie betreffen oft nicht nur unmittelbar die Tatopfer, sondern können auch bei anderen Menschen Ängste hervorrufen, allein aufgrund von Vorurteilen oder gar Hass bezogen auf ihre politische Einstellung, ihre soziale Stellung, ihre Religion, ihre geschlechtliche Identität, ihre sexuelle Orientierung oder aus rassistischen Gründen zu Opfern von Straftaten zu werden. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fragt daher in jedem Jahr Daten von Polizei und Justiz zur politisch motivierten Kriminalität im Land Bremen ab.

Straftaten, die aus einer politischen Motivation heraus begangen werden, werden von der Polizei nicht in der herkömmlichen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfasst, sondern im „Kriminalpolizeilichen Meldedienst Politisch motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK). Während bei der PKS die Straftaten erst bei der Abgabe der Ermittlungsergebnisse an die Staatsanwaltschaft erfasst werden (Ausgangsstatistik), erfolgt die Erhebung beim KPMD-PMK bereits zu Beginn des Ermittlungsverfahrens (Eingangsstatistik). So sollen bedenkliche Entwicklungen frühzeitig erkannt und quantifiziert werden können. Die Erfassung politisch motivierter Straftaten durch die Polizei erfolgt getrennt nach den Phänomenbereichen „rechts“, „links“, „ausländische Ideologie“, „religiöse Ideologie“ sowie „nicht zuzuordnen“. Darüber hinaus werden die Delikte einer Vielzahl von Ober- und Unterthemenfeldern zugeordnet. Im Gegensatz zu dieser polizeilichen Statistik enthält die Strafverfolgungsstatistik der Justiz grundsätzlich leider keine Angaben dazu, ob die Straftaten aus politischer Motivation heraus verübt wurden. Lediglich zu rechtsextremistischen und sogenannten „fremdenfeindlichen“ Straftaten wird durch die Justiz seit 1992 eine entsprechende Statistik geführt, nachdem es nach der Wiedervereinigung eine Welle von rassistischen Pogromen und rechtsextremistischen Mordanschlägen gab. Nur zu diesem Phänomenbereich können daher Daten über Verurteilungen abgefragt werden.

Zur vorbeugenden Bekämpfung von politisch motivierter Kriminalität kann die zuständige Landespolizei eine Person aufgrund vorhandener Erkenntnisse als „Gefährder“ oder „Relevante Person“ einstufen. Nach der polizeilichen Definition ist ein „Gefährder“ eine Person, zu der bestimmte Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie politisch motivierte Straftaten von erheblicher Bedeutung begehen wird. Als „Relevante Person“ wird eingestuft, wer innerhalb des extremistischen/terroristischen Spektrums politisch motivierte Straftaten von erheblicher Bedeutung fördert, unterstützt, begeht oder sich daran beteiligt oder als Kontakt- oder Begleitperson eines „Gefährders“, einer beschuldigten oder einer verdächtigen Person einer politisch motivierten Straftat von erheblicher Bedeutung agiert.

Als Konsequenz aus dem Bekanntwerden der Straftaten des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) wird durch das Bundeskriminalamt (BKA) seit Ende des Jahres 2011 in einem Halbjahresrhythmus eine Erhebung der offenen Haftbefehle zu Personen durchgeführt, die wegen politisch motivierter Kriminalität polizeibekannt sind. Dabei erfolgt eine Priorisierung anhand der Kategorien „Terrorismusedelikte“ (Prio 1), „Gewaltdelikte mit oder ohne PMK-Bezug“ (Prio 2) und „Sonstige Delikte mit oder ohne PMK-Bezug“ (Prio 3).

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden im Jahr 2021 insgesamt erfasst? Bitte getrennt nach Phänomenbereichen sowie nach Deliktsbereichen aufschlüsseln und jeweils zum Vergleich die Werte der zehn Vorjahre einschließlich Zehnjahresdurchschnitt gegenüberstellen.
2. Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden im Jahr 2021 in den verschiedenen Themenfeldern erfasst? Bitte jeweils getrennt nach Phänomenbereichen und beim Oberthemenfeld „Hasskriminalität“ auch nach Unterthemenfeldern aufschlüsseln sowie jeweils zum Vergleich der zehn Vorjahre einschließlich Zehnjahresdurchschnitt gegenüberstellen.
3. Welche bemerkenswerten Entwicklungen in den verschiedenen Phänomen- und Deliktsbereichen sowie Ober- und Unterthemenfeldern der PMK-Statistik 2021 hat der Senat festgestellt und welche Gründe sieht er für diese Entwicklungen?
4. Welche einzelnen Straftaten betreffend Gewalt gegen Personen, Bedrohung von Personen oder Hasskriminalität wurden im Jahr 2021 im KPMD-PMK erfasst? Bitte folgende Angaben machen:
 - a) Tatort (Stadtteil/Örtlichkeit),
 - b) Tathergang (kurze Zusammenfassung),
 - c) verletzte Rechtsnormen,
 - d) Phänomenbereich,
 - e) Unterthemenfelder,
 - f) Geschlecht und Alter von Tatverdächtigen,
 - g) Geschlecht und Alter von Geschädigten,
 - h) laufende Nummer der polizeilichen Pressemitteilung,
 - i) Verfahrensstand bei Staatsanwaltschaft bzw. Gericht.
5. Wie lauten die im Land Bremen für das Bundesamt für Justiz erhobenen statistischen Daten über rechtsextremistisch oder „fremdenfeindlich“ motivierte Straftaten des Berichtsjahres 2021?
6. Welche bemerkenswerten Entwicklungen in der Justizstatistik über rechtsextremistisch oder „fremdenfeindlich“ motivierte Straftaten des Berichtsjahres 2021 hat der Senat festgestellt und welche Gründe sieht er für diese Entwicklungen?
7. Aufgrund welcher einzelnen rechtsextremistisch und „fremdenfeindlich“ motivierten Straftaten kam es im Jahr 2021 zu einer Verurteilung (auch durch Strafbefehl)? Bitte folgende Angaben machen:
 - a) Tatzeit (Jahr),
 - b) Tatort (Stadtteil/Örtlichkeit),
 - c) Tathergang (kurze Zusammenfassung),
 - d) verletzte Rechtsnormen,
 - e) Geschlecht und Alter von Verurteilten,
 - f) Geschlecht und Alter von Opfern,
 - g) verhängte Sanktion.
8. Wie viele Personen aus welchen Phänomenbereichen waren im Jahr 2021 von bremischen Polizeibehörden als „Gefährder“ eingestuft und inwieweit gab es hierbei Zu- oder Abgänge?

9. Wie viele Personen aus welchen Phänomenbereichen waren im Jahr 2021 von bremischen Polizeibehörden als „Relevante Person“ eingestuft und inwieweit gab es hierbei Zu- oder Abgänge?
10. Gegen wie viele Personen aus welchem Phänomenbereich lagen zum letzten Stichtag offene Haftbefehle vor? Bitte aufschlüsseln nach Phänomenbereich und Prio 1 bis 3.
11. Wann, mit welchem Haftgrund und wegen welchen Delikts wurden die in der Vorfrage genannten Haftbefehle ausgestellt?
12. Was sind jeweils die Gründe, weshalb diese Haftbefehle unvollstreckt blieben?
13. Bei welchen im Jahr 2021 durchgeführten Hausdurchsuchungen wegen politisch motivierter Straftaten oder bei Personen mit PMK-Bezügen wurden Waffen, Munition, waffenähnliche Gegenstände oder zur Durchführung von Brand- und oder Sprengstoffanschlägen geeignete Gegenstände gefunden? Bitte folgende Angaben machen:
 - a) Stadtteil,
 - b) Art der Waffe bzw. des Gegenstandes,
 - c) verletzte Rechtsnormen,
 - d) Phänomenbereich,
 - e) Geschlecht und Alter von Beschuldigten,
 - f) Verfahrensstand bei Staatsanwaltschaft bzw. Gericht.
14. Wie ist der Stand der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem Brandanschlag auf das Jugend- und Kulturzentrum „Die Friese“?
 - a) Wann ist mit einem Abschluss der Ermittlungen zu rechnen?
 - b) Inwieweit hat sich der Verdacht, dass die Tat von Personen aus der rechtsextremistischen Szene begangen wurde, aufgrund der bei den im September erfolgten Hausdurchsuchungen und in deren Nachgang gewonnenen Erkenntnisse erhärtet?
 - c) Werden die Ermittlungen auch weiterhin lediglich als schwere Brandstiftung geführt und, wenn ja, aus welchen Gründen wird nicht wegen eines versuchten Tötungsdelikts ermittelt?
 - d) Wie viele Besucher*innen des Konzerts wurden als Zeug*innen vernommen?
 - e) Wurde der personelle Aufwand, mit dem die Ermittlungen geführt werden, im Zuge der Einrichtung der SOKO „Linksextremismus“ reduziert?
15. Wann wird der Senat den Beschluss der Bürgerschaft vom 5. Mai 2021 umsetzen und neben der klassischen Polizeilichen Kriminalstatistik auch die dort nicht enthaltenen Landesdaten zur politisch motivierten Kriminalität nach dem Vorbild Berlins veröffentlichen?
16. Inwieweit wird die seitens der Verfassungsschutzbehörden aus Anlass der Querdenken-Bewegung vorgenommene Neueinrichtung eines Phänomenbereichs „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ mit dem bundesweiten Sammelbeobachtungsobjekt „Demokratiefeindliche und/oder sicherheitsgefährdende Delegitimierung des Staates“ im KPMD-PMK nachvollzogen?
17. Inwieweit erfolgt eine regelmäßige polizeiliche Bestreifung der öffentlichen Telegramm-Gruppen/Kanäle mit Bremen-Bezug, in denen es wiederholt zu Hasspostings und andere staatschutzrelevante Straftaten kommt?“

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden im Jahr 2021 insgesamt erfasst? Bitte getrennt nach Phänomenbereichen sowie nach Deliktsbereichen aufschlüsseln und jeweils zum Vergleich die Werte der zehn Vorjahre einschließlich Zehnjahresdurchschnitt gegenüberstellen.**

Nachfolgend werden die politisch motivierten Straftaten tabellarisch für jedes einzelne Jahr dargestellt. Die Tabelle 1.2 beinhaltet die Durchschnittszahlen der letzten zehn Jahre.

Die hier aufgeführten Zahlen können von den Zahlen früherer Vorlagen leicht abweichen. Dies ist in einer optimierten Zählweise, der Datenstruktur des BKA-Datensatzes und der Komplexität der Anfrage selbst begründet.

Tabelle 1.1:

Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2021

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	1	0	0	0	1	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	10	0	9	0	0	1
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	2	0	1	0	0	1
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	15	6	3	0	2	4
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	1	0	0	0	1	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	7	0	5	1	0	1
Andere Gewaltdelikte	2	0	2	0	0	0
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinan- zierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	1	0	0	1	0	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	1	0	1	0	0	0
Volksverhetzung § 130 StGB	47	43	0	0	2	2
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	21	8	3	2	3	5
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	250	12	168	0	0	70
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	46	1	14	0	12	19
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	211	141	24	1	2	43
Insgesamt	615	211	230	5	23	146

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.2:

Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen – Zehnjahresdurchschnitt 2011-2020

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	0,4	0,2	0	0	0,2	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	6,8	0,9	5,6	0	0,1	0,2
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	6,8	0,2	5,6	0	0,9	0,1
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	17,4	4,3	8,6	0,5	2,5	1,5
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	1,9	0	1,6	0	0,1	0,2
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	2,5	0,3	1,8	0	0,2	0,2
Andere Gewaltdelikte	0,7	0,1	0,2	0	0,2	0,2
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinan- zierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	1,8	0	0	0,9	0,9	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	0,9	0	0	0,2	0,7	0
Volksverhetzung § 130 StGB	25,4	22,9	0,2	0,2	0,3	1,8
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	7,5	2,6	1,5	0,4	1,3	1,7
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	91,5	6,8	70,4	0,1	3,1	11,1
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	21,7	0,4	7,6	0,1	11,1	2,5
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	148,9	103,8	25	0,5	4,5	15,1
Insgesamt	334,2	142,5	128,1	2,9	26,1	34,6

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.3: Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2020

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	15	3	12	0	0	0
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	4	0	4	0	0	0
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	22	7	9	2	0	4
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	6	2	2	0	0	2
Andere Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	0
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinan- zierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	4	0	0	4	0	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	3	0	0	2	1	0
Volksverhetzung § 130 StGB	52	45	1	2	0	4
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	13	6	1	2	2	2
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	195	10	167	1	2	15
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	34	1	11	1	3	18
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	261	203	30	0	1	27
Insgesamt	609	277	237	14	9	72

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.4:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2019

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	11	0	10	0	1	0
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	3	0	1	0	1	1
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	18	3	9	0	1	5
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	3	0	3	0	0	0
Andere Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	0
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinanzierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	2	0	0	2	0	0
Bildung krimineller/terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	1	0	0	0	1	0
Volksverhetzung § 130 StGB	12	11	1	0	0	0
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	16	5	3	0	1	7
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	102	9	68	0	4	21
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	13	1	8	0	1	3
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	140	105	24	0	0	11
Insgesamt	321	134	127	2	10	48

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.5:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2018

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	1	1	0	0	0	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	6	1	5	0	0	0
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	4	0	3	0	1	0
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	11	3	6	0	2	0
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	1	0	0	0	1	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	2	0	1	0	1	0
Andere Gewaltdelikte	1	0	0	0	0	1
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinan- zierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	2	0	0	2	0	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	1	0	0	0	1	0
Volksverhetzung § 130 StGB	23	23	0	0	0	0
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	9	5	2	0	1	1
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	80	13	61	0	2	4
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	29	0	10	0	18	1
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	160	106	31	3	2	18
Insgesamt	330	152	119	5	29	25

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.6:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2017

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	8	0	8	0	0	0
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	1	0	0	0	1	0
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	8	4	0	3	0	1
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	2	0	2	0	0	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Andere Gewaltdelikte	1	0	1	0	0	0
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinanzierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	1	0	0	1	0	0
Bildung krimineller/terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung § 130 StGB	35	34	0	0	0	1
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	9	4	1	2	1	1
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	125	10	86	0	11	18
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	4	0	0	0	4	0
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	117	58	28	2	6	23
Insgesamt	311	110	126	8	23	44

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.7:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2016

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	1	0	0	0	1	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	4	1	3	0	0	0
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	2	0	1	0	1	0
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	31	11	7	0	11	2
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	3	0	3	0	0	0
Andere Gewaltdelikte	2	1	0	0	0	1
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinan- zierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	3	0	0	0	3	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	1	0	0	0	1	0
Volksverhetzung § 130 StGB	32	25	0	0	1	6
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	7	1	2	0	2	2
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	59	6	43	0	5	5
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	21	0	4	0	17	0
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	114	77	7	0	10	20
Insgesamt	280	122	70	0	52	36

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.8:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2015

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	4	2	1	0	0	1
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	2	0	2	0	0	0
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	10	4	3	0	2	1
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	1	0	1	0	0	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Andere Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	0
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinan- zierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	3	0	0	0	3	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung § 130 StGB	28	26	0	0	0	2
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	5	2	2	0	1	0
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	67	8	46	0	4	9
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	32	0	15	0	17	0
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	131	84	18	0	7	22
Insgesamt	283	126	88	0	34	35

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähl-delikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähl-delikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.9:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2014

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	1	0	0	0	1	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	2	0	2	0	0	0
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	2	0	0	0	2	0
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	16	4	5	0	6	1
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	2	0	2	0	0	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Andere Gewaltdelikte	0	0	0	0	0	0
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinan- zierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	3	0	0	0	3	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	2	0	0	0	2	0
Volksverhetzung § 130 StGB	19	12	0	0	2	5
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	7	1	1	0	3	2
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	69	3	48	0	0	18
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	24	0	1	0	20	3
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	158	122	18	0	5	13
Insgesamt	305	142	77	0	44	42

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.10:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2013

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	6	1	4	0	0	1
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	7	0	7	0	0	0
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	12	2	9	0	1	0
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	3	0	3	0	0	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	1	0	1	0	0	0
Andere Gewaltdelikte	1	0	1	0	0	0
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinanzierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	0	0	0	0	0	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung § 130 StGB	18	18	0	0	0	0
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	4	1	1	0	1	1
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	58	4	45	0	0	9
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	19	1	7	0	11	0
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	135	88	38	0	3	6
Insgesamt	264	115	116	0	16	17

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.11:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2012

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	1	1	0	0	0	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	3	1	2	0	0	0
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	8	0	8	0	0	0
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	9	1	8	0	0	0
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	5	0	3	0	0	2
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	4	1	2	0	1	0
Andere Gewaltdelikte	1	0	0	0	1	0
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinan- zierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	0	0	0	0	0	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	0	0	0	0	0	0
Volksverhetzung § 130 StGB	21	21	0	0	0	0
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	4	1	2	0	0	1
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	46	4	34	0	3	5
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	18	1	3	0	14	0
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	127	96	20	0	4	7
Insgesamt	247	127	82	0	23	15

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

Tabelle 1.12:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Deliktsbereichen und Phänomenbereichen im Jahr 2011

Deliktsbereich ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
Tötungsdelikte §§ 211 ff. StGB	0	0	0	0	0	0
Brand-/Sprengst. Delikte §§ 306 ff. StGB und SprengG	9	0	9	0	0	0
Landfriedensbruch §§ 125 ff. StGB	35	2	30	0	3	0
Körperverletzung §§ 223 ff. StGB	37	4	30	0	2	1
Gef. Eingriffe i. d. Verkehr §§ 315 ff. StGB	5	0	5	0	0	0
Widerstandsdelikte §§ 113 ff. StGB	6	0	6	0	0	0
Andere Gewaltdelikte	1	0	0	0	1	0
Vorbereitung/ Anleitung schwerer staatsgefährdender Gewalttaten, Terrorismusfinan- zierung §§ 89a, 89c, 91 StGB	0	0	0	0	0	0
Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen §§ 129a; b StGB	1	0	0	0	1	0
Volksverhetzung § 130 StGB	14	14	0	0	0	0
Bedrohung/Nötigung §§ 240 ff. StGB	1	0	0	0	1	0
Sachbeschädigung §§ 303 ff. StGB	114	1	106	0	0	7
Verstöße VersammlungsG/ VereinsG	23	0	17	0	6	0
Andere §§ des StGB und Nebengesetze ³	146	99	36	0	7	4
Insgesamt	392	120	239	0	21	12

Anmerkungen:

¹ In dieser Tabelle werden ausschließlich „Zähldelikte“ aufgeführt. Sofern bei einem polizeilich erfassten Vorgang im Bereich PMK mehrere Delikte zum Tragen kommen, ist das „Zähldelikt“ das Delikt mit der höchsten Strafandrohung.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-

³ §§90A, 86A, 81, 305A, 277, 243, 242, 192A, 188, 187, 186, 185, 166, 126, 123, 111, 107A, 104 StGB, §33 KunstUrhG

2. Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden im Jahr 2021 in den verschiedenen Themenfeldern erfasst? Bitte jeweils getrennt nach Phänomenbereichen und beim Oberthemenfeld „Hasskriminalität“ auch nach Unterthemenfeldern aufschlüsseln sowie jeweils zum Vergleich der zehn Vorjahre einschließlich Zehnjahresdurchschnitt gegenüberstellen.

Nachfolgend werden die politisch motivierten Straftaten tabellarisch für jedes einzelne Jahr dargestellt. Die Tabelle 2.2 beinhaltet die Durchschnittszahlen der letzten zehn Jahre.

Die hier aufgeführten Zahlen können von den Zahlen früherer Vorlagen leicht abweichen. Dies ist in einer optimierten Zählweise, der Datenstruktur des BKA-Datensatzes und der Komplexität der Anfrage selbst begründet.

**Tabelle 2.1:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2021**

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
ABC-Kriminalität	2	2	0	0	0	0
Anarchismus	34	1	32	0	0	1
Antifaschismus	24	0	23	0	0	1
Antiimperialismus	2	0	2	0	0	0
Antimilitarismus	3	0	3	0	0	0
Antirassismus	4	0	4	0	0	0
Ausländer-/Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/Asylthematik	8	3	3	0	0	2
Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität	19	0	0	0	18	1
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität⁴	131	105	4	1	3	18
Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	34	32	0	0	2	0
Antiziganistisch	2	2	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	54	53	0	0	0	1
Behinderung	1	1	0	0	0	0
Christenfeindlich	0	0	0	0	0	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	2	0	1	0	1	0
Fremdenfeindlich	110	101	1	1	3	4
gegen Asylbewerber/Flüchtlinge	0	0	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0

Geschlecht/ Sexuelle Identität	16	3	0	0	1	12
Gesellschaftlicher Status	3	1	2	0	0	0
Islamfeindlich	7	5	0	0	0	2
Rassismus	42	41	0	0	0	1
Religion	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Orientierung	12	3	0	0	0	9
sonstige Religionen	2	1	0	1	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	1	0	0	0	0	1
Verherrlichung/ Propaganda	28	28	0	0	0	0
Hassposting	0	0	0	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	145	13	73	1	1	57
Islamismus/ Fundamentalismus	8	0	0	5	0	3
Kernenergie	0	0	0	0	0	0
Kommunismus	20	0	17	0	1	2
Konfrontation/ Politische Einstellung	323	35	163	1	7	117
Krisenherde/ Bürgerkriege	14	3	1	0	6	4
Menschenrechte	5	0	4	0	0	1
Militär	0	0	0	0	0	0
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	132	131	0	0	0	1
Ohne Kategorie	0	0	0	0	0	0
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	16	2	10	0	0	4
Politischer Kalender	26	0	26	0	0	0
Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	2	1	0	0	0	1
Sozialpolitik	138	18	83	0	1	36
Insgesamt³	1056	314	448	8	37	249

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.2:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen – Zehnjahresdurchschnitt 2011-2020

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	8	0	8	0	0	0
Antifaschismus	37,4	0	36,9	0	0	0,5
Antiimperialismus	4,9	0	4,8	0	0	0,1
Antimilitarismus	1,5	0	1,1	0	0	0,4
Antirassismus	2,9	0	2,9	0	0	0
Ausländer-/Asylproblematik	0,3	0	0,3	0	0	0
Ausländer-/Asylthematik	11	6,9	3,3	0	0,1	0,7
Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität	16,6	0	0,2	0	16,4	0
Cybercrime ⁵	0,1	0,1	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	59,4	47,7	1	0,7	1,6	8,4
Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	13,1	12,2	0,1	0,1	0,2	0,5
Antiziganistisch	0,3	0,3	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	7,8	7,5	0	0	0	0,3
Behinderung	0,7	0,7	0	0	0	0
Christenfeindlich	0,7	0	0,2	0,2	0	0,3
Cybercrime ⁵	0,1	0,1	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	43,7	41	0,3	0,1	0,1	2,2
gegen Asylbewerber/Flüchtlinge	2,1	2,1	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0,3	0,3	0	0	0	0
Geschlecht/ Sexuelle Identität	1,1	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2
Gesellschaftlicher Status	0,4	0,1	0,2	0	0	0,1
Islamfeindlich	3,5	3,2	0	0	0	0,3
Rassismus	17,5	17,1	0	0	0,1	0,3
Religion	3,2	1,2	0,1	0	1,3	0,6
Sexuelle Orientierung	7,9	2,5	0,1	0,5	0	5,1
sonstige Religionen	0,2	0,1	0	0,25	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	0,4	0,4	0	0	0	0
Verherrlichung/ Propaganda	17	16,8	0	0	0	0,2
Hassposting	1	0,8	0,1	0	0	0,1
Herausragende Veranstaltungen	1,3	0	1,3	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	65,1	5,4	41,8	0	7,4	10,5

Islamismus/ Fundamentalismus	7	0	0,1	6,25	3,8	0,6
Kernenergie	0,6	0	0,5	0	0	0,1
Kommunismus	6,2	0	6	0	0,1	0,1
Konfrontation/ Politische Einstellung	112,2	14,4	80,3	0	4,8	12,7
Krisenherde/ Bürgerkriege	3,1	0,1	0,1	0	2,5	0,4
Menschenrechte	0,3	0	0	0	0,2	0,1
Militär	3,4	0	3	0	0	0,4
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	106,3	104,1	0,5	0	0,1	1,6
Ohne Kategorie	2,2	0	0	0	0	2,2
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	8	0	7,1	0	0	0,9
Politischer Kalender	3,7	0,1	2,7	0	0,9	0
Proliferation	0,1	0	0	0	0,1	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	1	0,3	0	0	0	0,7
Sozialpolitik	16,7	1,1	12,5	0	0	3,1
Insgesamt³	480,3	181	214,5	3,2	38	43,6

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.3:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2020

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	37	0	37	0	0	0
Antifaschismus	63	0	63	0	0	0
Antiimperialismus	7	0	7	0	0	0
Antimilitarismus	2	0	2	0	0	0
Antirassismus	18	0	18	0	0	0
Ausländer-/ Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/ Asylthematik	38	20	16	0	0	2
Befreiungs- bewegungen/Internationale Solidarität	6	0	0	0	6	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	150	133	5	3	1	8

Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	46	45	0	1	0	0
Antiziganistisch	2	2	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	67	65	0	0	0	2
Behinderung	0	0	0	0	0	0
Christenfeindlich	4	0	2	0	0	2
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	136	128	2	1	0	5
gegen Asylbewerber/ Flüchtlinge	0	0	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0
Geschlecht/ Sexuelle Identität	11	6	1	1	1	2
Gesellschaftlicher Status	1	0	1	0	0	0
Islamfeindlich	16	16	0	0	0	0
Rassismus	76	74	0	0	0	2
Religion	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Orientierung	8	5	1	1	0	1
sonstige Religionen	0	0	0	0	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	2	2	0	0	0	0
Verherrlichung/ Propaganda	63	63	0	0	0	0
Hassposting	0	0	0	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	116	12	78	0	0	26
Islamismus/ Fundamentalismus	12	0	0	12	0	0
Kernenergie	1	0	1	0	0	0
Kommunismus	21	0	21	0	0	0
Konfrontation/ Politische Einstellung	232	54	129	0	1	48
Krisenherde/ Bürgerkriege	2	0	0	0	2	0
Menschenrechte	1	0	0	0	0	1
Militär	0	0	0	0	0	0
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	197	194	0	0	0	3
Ohne Kategorie	0	0	0	0	0	0
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	9	0	6	0	0	3
Politischer Kalender	4	0	4	0	0	0
Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	3	2	0	0	0	1
Sozialpolitik	95	11	56	0	0	28
Insgesamt³	1014	426	443	15	10	120

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.4:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2019

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	4	0	4	0	0	0
Antifaschismus	22	0	22	0	0	0
Antiimperialismus	5	0	5	0	0	0
Antimilitarismus	4	0	2	0	0	2
Antirassismus	1	0	1	0	0	0
Ausländer-/Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/Asylthematik	11	9	2	0	0	0
Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität	7	0	0	0	7	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	45	31	1	0	0	13
Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	4	4	0	0	0	0
Antiziganistisch	0	0	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	11	10	0	0	0	1
Behinderung	2	2	0	0	0	0
Christenfeindlich	1	0	0	0	0	1
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	31	27	0	0	0	4
gegen Asylbewerber/Flüchtlinge	0	0	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0
Geschlecht/Sexuelle Identität	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftlicher Status	0	0	0	0	0	0
Islamfeindlich	7	5	0	0	0	2
Rassismus	9	9	0	0	0	0

Religion	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Orientierung	11	2	0	0	0	9
sonstige Religionen	0	0	0	0	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	0	0	0	0	0	0
Verherrlichung/ Propaganda	9	9	0	0	0	0
Hassposting	0	0	0	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	57	8	35	0	0	14
Islamismus/ Fundamentalismus	2	0	0	2	0	0
Kernenergie	0	0	0	0	0	0
Kommunismus	9	0	8	0	1	0
Konfrontation/ Politische Einstellung	81	16	50	0	2	13
Krisenherde/ Bürgerkriege	2	0	0	0	1	1
Menschenrechte	0	0	0	0	0	0
Militär	0	0	0	0	0	0
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	100	99	0	0	0	1
Ohne Kategorie	0	0	0	0	0	0
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	22	0	18	0	0	4
Politischer Kalender	1	0	1	0	0	0
Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	1	0	0	0	0	1
Sozialpolitik	22	0	22	0	0	0
Insgesamt³	396	163	171	2	11	49

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.5:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2018

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	2	0	2	0	0	0
Antifaschismus	33	0	33	0	0	0
Antiimperialismus	6	0	6	0	0	0
Antimilitarismus	6	0	4	0	0	2
Antirassismus	1	0	1	0	0	0
Ausländer-/Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/Asylthematik	10	8	0	0	0	2
Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität	31	0	2	0	29	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	67	57	1	0	0	9
Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	15	15	0	0	0	0
Antiziganistisch	1	1	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	0	0	0	0	0	0
Behinderung	1	1	0	0	0	0
Christenfeindlich	0	0	0	0	0	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	50	48	1	0	0	1
gegen Asylbewerber/Flüchtlinge	6	6	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0
Geschlecht/Sexuelle Identität	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftlicher Status	2	1	0	0	0	1
Islamfeindlich	5	5	0	0	0	0
Rassismus	16	16	0	0	0	0
Religion	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Orientierung	16	9	0	0	0	7
sonstige Religionen	0	0	0	0	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	0	0	0	0	0	0
Verherrlichung/Propaganda	15	14	0	0	0	1
Hassposting	4	3	1	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	43	3	34	0	4	2

Islamismus/ Fundamentalismus	6	0	0	5	0	1
Kernenergie	1	0	1	0	0	0
Kommunismus	8	0	8	0	0	0
Konfrontation/ Politische Einstellung	117	18	87	0	6	6
Krisenherde/ Bürgerkriege	3	1	1	0	0	1
Menschenrechte	0	0	0	0	0	0
Militär	0	0	0	0	0	0
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	106	102	2	0	0	2
Ohne Kategorie	0	0	0	0	0	0
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	5	0	5	0	0	0
Politischer Kalender	3	1	2	0	0	0
Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	4	1	0	0	0	3
Sozialpolitik	4	0	4	0	0	0
Insgesamt³	460	194	194	5	39	28

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.6:

Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2017

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	auslän- dische Ideologie	nicht zuzuord- nen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	8	0	8	0	0	0
Antifaschismus	22	0	20	0	0	2
Antiimperialismus	4	0	4	0	0	0
Antimilitarismus	3	0	3	0	0	0
Antirassismus	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/ Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/ Asylthematik	9	8	1	0	0	0
Befreiungs- bewegungen/Interna- tionale Solidarität	14	0	0	0	14	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	67	53	0	4	0	10

Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	17	17	0	0	0	0
Antiziganistisch	0	0	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	0	0	0	0	0	0
Behinderung	1	1	0	0	0	0
Christenfeindlich	2	0	0	2	0	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	36	34	0	0	0	2
gegen Asylbewerber/ Flüchtlinge	6	6	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0
Geschlecht/ Sexuelle Identität	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftlicher Status	0	0	0	0	0	0
Islamfeindlich	7	6	0	0	0	1
Rassismus	11	11	0	0	0	0
Religion	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Orientierung	15	6	0	1	0	8
sonstige Religionen	2	1	0	1	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	0	0	0	0	0	0
Verherrlichung/ Propaganda	13	13	0	0	0	0
Hassposting	6	5	0	0	0	1
Herausragende Veranstaltungen	12	0	12	0	0	0
Innen- Sicherheitspolitik und	95	1	77	0	0	17
Islamismus/ Fundamentalismus	7	0	0	6	0	1
Kernenergie	0	0	0	0	0	0
Kommunismus	14	0	14	0	0	0
Konfrontation/ Politische Einstellung	117	10	84	0	9	14
Krisenherde/ Bürgerkriege	1	0	0	0	1	0
Menschenrechte	0	0	0	0	0	0
Militär	0	0	0	0	0	0
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	69	65	1	0	1	2
Ohne Kategorie	8	0	0	0	0	8
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	3	0	3	0	0	0
Politischer Kalender	0	0	0	0	0	0
Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	2	0	0	0	0	2
Sozialpolitik	3	0	3	0	0	0
Insgesamt³	464	142	230	10	25	57

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.7:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2016

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	0	0	0	0	0	0
Antifaschismus	23	0	22	0	0	1
Antiimperialismus	6	0	6	0	0	0
Antimilitarismus	0	0	0	0	0	0
Antirassismus	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/Asylthematik	26	18	6	0	1	1
Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität	22	0	0	0	22	0
Cybercrime ⁵	1	1	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	76	48	0	0	4	24
Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	6	6	0	0	0	0
Antiziganistisch	0	0	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	0	0	0	0	0	0
Behinderung	1	1	0	0	0	0
Christenfeindlich	0	0	0	0	0	0
Cybercrime ⁵	1	1	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	44	43	0	0	1	0
gegen Asylbewerber/Flüchtlinge	9	9	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	3	3	0	0	0	0
Geschlecht/Sexuelle Identität	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftlicher Status	0	0	0	0	0	0
Islamfeindlich	0	0	0	0	0	0
Rassismus	11	11	0	0	0	0
Religion	7	2	0	0	4	1
Sexuelle Orientierung	23	0	0	0	0	23
sonstige Religionen	0	0	0	0	0	0

Unterbringung von Asylbewerbern	2	2	0	0	0	0
Verherrlichung/ Propaganda	12	12	0	0	0	0
Hassposting	0	0	0	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	28	1	7	0	17	3
Islamismus/ Fundamentalismus	19	0	1	0	16	2
Kernenergie	0	0	0	0	0	0
Kommunismus	2	0	2	0	0	0
Konfrontation/ Politische Einstellung	68	7	48	0	10	3
Krisenherde/ Bürgerkriege	1	0	0	0	1	0
Menschenrechte	0	0	0	0	0	0
Militär	4	0	4	0	0	0
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	78	77	0	0	0	1
Ohne Kategorie	3	0	0	0	0	3
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	1	0	1	0	0	0
Politischer Kalender	0	0	0	0	0	0
Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	0	0	0	0	0	0
Sozialpolitik	6	0	6	0	0	0
Insgesamt³	364	152	103	0	71	38

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.8:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2015

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	6	0	6	0	0	0
Antifaschismus	24	0	24	0	0	0
Antiimperialismus	6	0	6	0	0	0
Antimilitarismus	0	0	0	0	0	0
Antirassismus	1	0	1	0	0	0

Ausländer-/Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/Asylthematik	11	6	4	0	0	1
Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität	18	0	0	0	18	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	51	41	1	0	2	7
Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	8	8	0	0	0	0
Antiziganistisch	0	0	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	0	0	0	0	0	0
Behinderung	0	0	0	0	0	0
Christenfeindlich	0	0	0	0	0	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	40	36	0	0	0	4
gegen Asylbewerber/Flüchtlinge	0	0	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0
Geschlecht/Sexuelle Identität	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftlicher Status	0	0	0	0	0	0
Islamfeindlich	0	0	0	0	0	0
Rassismus	14	13	0	0	0	1
Religion	6	3	1	0	2	0
Sexuelle Orientierung	3	0	0	0	0	3
sonstige Religionen	0	0	0	0	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	0	0	0	0	0	0
Verherrlichung/Propaganda	12	11	0	0	0	1
Hassposting	0	0	0	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	60	8	22	0	17	13
Islamismus/Fundamentalismus	13	0	0	0	11	2
Kernenergie	0	0	0	0	0	0
Kommunismus	2	0	2	0	0	0
Konfrontation/Politische Einstellung	89	11	65	0	2	11
Krisenherde/Bürgerkriege	7	0	0	0	7	0
Menschenrechte	0	0	0	0	0	0
Militär	3	0	2	0	0	1
Nationalsozialismus/Sozialdarwinismus	87	86	0	0	0	1
Ohne Kategorie	6	0	0	0	0	6
Ökologie/Industrie/Wirtschaft	0	0	0	0	0	0
Politischer Kalender	1	0	1	0	0	0

Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	0	0	0	0	0	0
Sozialpolitik	1	0	0	0	0	1
Insgesamt³	386	152	134	0	57	43

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.9:

Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2014

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	auslän- dische Ideologie	nicht zuzuord- nen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	6	0	6	0	0	0
Antifaschismus	30	0	30	0	0	0
Antiimperialismus	0	0	0	0	0	0
Antimilitarismus	0	0	0	0	0	0
Antirassismus	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/ Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/ Asylthematik	5	0	4	0	0	1
Befreiungs- bewegungen/Interna- tionale Solidarität	23	0	0	0	23	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	44	26	0	0	8	10
Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	15	8	0	0	2	5
Antiziganistisch	0	0	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	0	0	0	0	0	0
Behinderung	0	0	0	0	0	0
Christenfeindlich	0	0	0	0	0	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	23	18	0	0	0	5
gegen Asylbewerber/ Flüchtlinge	0	0	0	0	0	0

gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0
Geschlecht/ Sexuelle Identität	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftlicher Status	0	0	0	0	0	0
Islamfeindlich	0	0	0	0	0	0
Rassismus	2	2	0	0	0	0
Religion	10	1	0	0	7	2
Sexuelle Orientierung	1	1	0	0	0	0
sonstige Religionen	0	0	0	0	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	0	0	0	0	0	0
Verherrlichung/ Propaganda	12	12	0	0	0	0
Hassposting	0	0	0	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	35	5	17	0	2	11
Islamismus/ Fundamentalismus	5	0	0	0	5	0
Kernenergie	2	0	1	0	0	1
Kommunismus	2	0	1	0	0	1
Konfrontation/ Politische Einstellung	45	5	26	0	3	11
Krisenherde/ Bürgerkriege	14	0	0	0	12	2
Menschenrechte	0	0	0	0	0	0
Militär	8	0	8	0	0	0
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	125	123	0	0	0	2
Ohne Kategorie	3	0	0	0	0	3
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	12	0	10	0	0	2
Politischer Kalender	1	0	1	0	0	0
Proliferation	1	0	0	0	1	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	0	0	0	0	0	0
Sozialpolitik	4	0	3	0	0	1
Insgesamt³	365	159	107	0	54	45

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.10:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2013

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	5	0	5	0	0	0
Antifaschismus	53	0	51	0	0	2
Antiimperialismus	0	0	0	0	0	0
Antimilitarismus	0	0	0	0	0	0
Antirassismus	2	0	2	0	0	0
Ausländer-/Asylproblematik	3	0	3	0	0	0
Ausländer-/Asylthematik	0	0	0	0	0	0
Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität	11	0	0	0	11	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	36	35	0	0	0	1
Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	11	11	0	0	0	0
Antiziganistisch	0	0	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	0	0	0	0	0	0
Behinderung	0	0	0	0	0	0
Christenfeindlich	0	0	0	0	0	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	29	29	0	0	0	0
gegen Asylbewerber/Flüchtlinge	0	0	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0
Geschlecht/ Sexuelle Identität	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftlicher Status	0	0	0	0	0	0
Islamfeindlich	0	0	0	0	0	0
Rassismus	9	9	0	0	0	0
Religion	5	4	0	0	0	1
Sexuelle Orientierung	0	0	0	0	0	0
sonstige Religionen	0	0	0	0	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	0	0	0	0	0	0
Verherrlichung/ Propaganda	14	14	0	0	0	0
Hassposting	0	0	0	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	57	2	38	0	11	6

Islamismus/ Fundamentalismus	2	0	0	0	2	0
Kernenergie	1	0	1	0	0	0
Kommunismus	1	0	1	0	0	0
Konfrontation/ Politische Einstellung	91	6	75	0	3	7
Krisenherde/ Bürgerkriege	0	0	0	0	0	0
Menschenrechte	0	0	0	0	0	0
Militär	5	0	4	0	0	1
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	96	93	0	0	0	3
Ohne Kategorie	0	0	0	0	0	0
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	23	0	23	0	0	0
Politischer Kalender	7	0	0	0	7	0
Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	0	0	0	0	0	0
Sozialpolitik	5	0	4	0	0	1
Insgesamt³	398	136	207	0	34	21

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.11:

Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2012

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	auslän- dische Ideologie	nicht zuzuord- nen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	5	0	5	0	0	0
Antifaschismus	12	0	12	0	0	0
Antiimperialismus	6	0	5	0	0	1
Antimilitarismus	0	0	0	0	0	0
Antirassismus	2	0	2	0	0	0
Ausländer-/ Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/ Asylthematik	0	0	0	0	0	0
Befreiungs- bewegungen/Interna- tionale Solidarität	18	0	0	0	18	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	32	29	1	0	1	1

Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	2	2	0	0	0	0
Antiziganistisch	0	0	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	0	0	0	0	0	0
Behinderung	2	2	0	0	0	0
Christenfeindlich	0	0	0	0	0	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	26	25	0	0	0	1
gegen Asylbewerber/ Flüchtlinge	0	0	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0
Geschlecht/ Sexuelle Identität	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftlicher Status	1	0	1	0	0	0
Islamfeindlich	0	0	0	0	0	0
Rassismus	17	16	0	0	1	0
Religion	2	1	0	0	0	1
Sexuelle Orientierung	2	2	0	0	0	0
sonstige Religionen	0	0	0	0	0	0
Unterbringung von Asylbewerbern	0	0	0	0	0	0
Verherrlichung/ Propaganda	8	8	0	0	0	0
Hassposting	0	0	0	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	41	1	19	0	17	4
Islamismus/ Fundamentalismus	2	0	0	0	2	0
Kernenergie	0	0	0	0	0	0
Kommunismus	3	0	3	0	0	0
Konfrontation/ Politische Einstellung	61	3	45	0	4	9
Krisenherde/ Bürgerkriege	0	0	0	0	0	0
Menschenrechte	0	0	0	0	0	0
Militär	11	0	10	0	0	1
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	105	103	1	0	0	1
Ohne Kategorie	2	0	0	0	0	2
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	2	0	2	0	0	0
Politischer Kalender	2	0	0	0	2	0
Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	0	0	0	0	0	0
Sozialpolitik	22	0	22	0	0	0
Insgesamt³	326	136	127	0	44	19

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

Tabelle 2.12:
Politisch motivierte Straftaten im Land Bremen nach Themenfeldern und Phänomenbereichen im Jahr 2011

Themenfeld ¹	Gesamt	Davon Phänomenbereich				
		rechts	links	religiöse Ideologie ²	ausländische Ideologie	nicht zuzuordnen
ABC-Kriminalität	0	0	0	0	0	0
Anarchismus	7	0	7	0	0	0
Antifaschismus	92	0	92	0	0	0
Antiimperialismus	9	0	9	0	0	0
Antimilitarismus	0	0	0	0	0	0
Antirassismus	4	0	4	0	0	0
Ausländer-/Asylproblematik	0	0	0	0	0	0
Ausländer-/Asylthematik	0	0	0	0	0	0
Befreiungsbewegungen/Internationale Solidarität	16	0	0	0	16	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Hasskriminalität ⁴	26	24	1	0	0	1
Unterthemenfelder Hasskriminalität						
Antisemitisch	7	6	1	0	0	0
Antiziganistisch	0	0	0	0	0	0
Ausländerfeindlich	0	0	0	0	0	0
Behinderung	0	0	0	0	0	0
Christenfeindlich	0	0	0	0	0	0
Cybercrime ⁵	0	0	0	0	0	0
Deutschfeindlich	0	0	0	0	0	0
Fremdenfeindlich	22	22	0	0	0	0
gegen Asylbewerber/Flüchtlinge	0	0	0	0	0	0
gegen Asylunterkünfte	0	0	0	0	0	0
Geschlecht/Sexuelle Identität	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftlicher Status	0	0	0	0	0	0
Islamfeindlich	0	0	0	0	0	0
Rassismus	10	10	0	0	0	0
Religion	2	1	0	0	0	1
Sexuelle Orientierung	0	0	0	0	0	0
sonstige Religionen	0	0	0	0	0	0

Unterbringung von Asylbewerbern	0	0	0	0	0	0
Verherrlichung/ Propaganda	12	12	0	0	0	0
Hassposting	0	0	0	0	0	0
Herausragende Veranstaltungen	1	0	1	0	0	0
Innen- und Sicherheitspolitik	119	13	91	0	6	9
Islamismus/ Fundamentalismus	2	0	0	0	2	0
Kernenergie	1	0	1	0	0	0
Kommunismus	0	0	0	0	0	0
Konfrontation/ Politische Einstellung	221	14	194	0	8	5
Krisenherde/ Bürgerkriege	1	0	0	0	1	0
Menschenrechte	2	0	0	0	2	0
Militär	3	0	2	0	0	1
Nationalsozialismus/ Sozialdarwinismus	100	99	1	0	0	0
Ohne Kategorie	0	0	0	0	0	0
Ökologie/Industrie/ Wirtschaft	3	0	3	0	0	0
Politischer Kalender	18	0	18	0	0	0
Proliferation	0	0	0	0	0	0
Reichsbürger/ Selbstverwalter	0	0	0	0	0	0
Sozialpolitik	5	0	5	0	0	0
Insgesamt⁵	630	150	429	0	35	16

Anmerkungen:

¹ In den verschiedenen Berichtsjahren können mögliche, zu vergebene Themenfelder hinzukommen oder gestrichen werden.

² Gesonderte Erfassung des Phänomenbereiches -religiöse Ideologie- erst ab 2017, zuvor Bestandteil des Phänomenbereiches -ausländische Ideologie-.

³ Es können mehrere Themenfelder pro Delikt betroffen sein. Daher entspricht die Anzahl der insgesamt vergebenen Themenfelder nicht der Anzahl der Delikte in einem Berichtsjahr.

⁴ Der in der tabellarischen Darstellung farblich hervorgehobene grüne Bereich bildet das Themenfeld der Hasskriminalität, nebst Unterthemenfeldern, ab.

⁵ Umfasst Straftaten, die sich gg. das Internet, weitere Datennetze, informationstechnische Systeme oder deren Daten richten.

3. Welche bemerkenswerten Entwicklungen in den verschiedenen Phänomen- und Deliktsbereichen sowie Ober- und Unterthemenfeldern der PMK-Statistik 2021 hat der Senat festgestellt und welche Gründe sieht er für diese Entwicklungen?

Der Senat hat die folgenden bemerkenswerten Entwicklungen in den entsprechenden Phänomen- und Deliktsbereichen festgestellt:

Phänomenbereich -rechts-:

- Die Anzahl der Fälle im Phänomenbereich -rechts- ist im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr auffallend gesunken (siehe Tabelle 1.1. sowie 1.2. / 2021: 211 Fälle; 2020: 277 Fälle).

Im Jahr 2021 wurden im Phänomenbereich -rechts- insbesondere weniger Fälle im Unterthemenfeld -Verherrlichung/Propaganda- erfasst. Mit Betrachtung der Fallzahlen aus den Jahren 2011- 2020 (siehe Tabelle 1.12 - Zehnjahresdurchschnitt im Phänomenbereich -rechts- / Wert von 142,5) wird deutlich, dass insbesondere das

Jahr 2020 (277 Fälle) statistisch erheblich und anhand einer Faktenlage nicht seriös erklärbar von dem Gesamtdurchschnitt abweicht. Insofern ist mit den für 2021 ermittelten Fallzahlen (211 Fälle) eine Annäherung an den Zehnjahresdurchschnitt festzustellen.

Phänomenbereich -religiöse Ideologie-:

- Die Fälle im Phänomenbereich -religiöse Ideologie- sind im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr gesunken (siehe Tabelle 1.1. sowie 1.2. / 2021: 5 Fälle; 2020: 14 Fälle). Die Anzahl der Fälle im Jahr 2021 befindet sich im niedrigen einstelligen Bereich und entspricht damit in etwa dem Fallzahlenniveau der Jahre vor 2020.
- Im Jahr 2020 wurden im Phänomenbereich -religiöse Ideologie- u.a. Fälle in den Unterthemenfeldern -Islamischer Staat (IS)-, -al-Qaida/Usama Bin Ladin-, -Hizb Allah - "Jihad Islami"/LBN- erfasst. Im Jahr 2021 wurden in diesen Unterthemenfeldern keine Fälle erfasst.
Im Bereich -religiöse Ideologie- handelt es sich überwiegend um langfristige Ermittlungsverfahren, die einmalig und nicht jährlich erfasst werden.
Die Zahlen ergeben sich zudem aus dem Rückgang von Ausreisegesuchverfahren, die dem Bundestrend entsprechen; insbesondere die abnehmende Unterstützung des sog. IS im Gebiet Syrien/Irak.

Phänomenbereich -ausländische Ideologie-:

- Die Fälle im Phänomenbereich -ausländische Ideologie- haben sich im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt (siehe Tabelle 1.1. sowie 1.2. / 2021: 23 Fälle; 2020: 9 Fälle).
Der Anstieg ist u.a. auf einen Anstieg der im Jahr 2021 im Phänomenbereich -ausländische Ideologie- in den Unterthemenfeldern -PKK- und -Kurden- erfassten Fälle zurückzuführen. Bei diesen im Jahr 2021 erfassten Fällen handelte es sich insbesondere um Verstöße gegen das Vereins- und Versammlungsgesetz. Mit Betrachtung der Fallzahlen aus den Jahren 2011- 2020 (siehe Tabelle 1.12, Zehnjahresdurchschnitt im Phänomenbereich -ausländische Ideologie- / Wert von 26,1) wird deutlich, dass insbesondere das Jahr 2020 (9 Fälle) statistisch erheblich und anhand einer Faktenlage nicht seriös erklärbar vom Gesamtdurchschnitt abweicht. Insofern ist mit den für 2021 ermittelten Fallzahlen (23 Fälle) eine Annäherung an den Zehnjahresdurchschnitt festzustellen.

Phänomenbereich -nicht zuzuordnen-:

- Die Fälle im Phänomenbereich -nicht zuzuordnen- haben sich im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt (siehe Tabelle 1.1. sowie 1.2. / 2021: 146 Fälle; 2020: 72 Fälle).
- Der Anstieg ist u.a. auf die Bundestagswahl im Jahr 2021 zurückzuführen. Im Jahr 2021 wurden im Phänomenbereich -nicht zuzuordnen- mehrere Sachbeschädigungen an Wahlplakaten erfasst.

Deliktsbereiche:

Die nachfolgenden Antworten beziehen sich nur auf diejenigen Deliktsbereiche mit auffälligen Entwicklungen.

Deliktsbereich -Bedrohung/Nötigung-:

- Die Fälle im Deliktsbereich -Bedrohung/Nötigung- sind im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (siehe Tabelle 1.1. sowie 1.2. / 2021: 21 Fälle; 2020: 13 Fälle).
- Für diesen Anstieg ist auf Grundlage der relevanten Daten keine Erklärung erkennbar.

Deliktsbereich -Sachbeschädigung-:

- Die Fälle im Deliktsbereich -Sachbeschädigung- sind im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (siehe Tabelle 1.1. sowie 1.2. / 2021: 250 Fälle; 2020: 195 Fälle).

- Der Anstieg ist u.a. auf die Bundestagswahl im Jahr 2021 zurückzuführen. Im Jahr 2021 wurden im Deliktsbereich -Sachbeschädigung- mehrere Sachbeschädigungen an Wahlplakaten erfasst.

Ober- und Unterthemenfelder:

Die hier genannten Entwicklungen beziehen sich auf die zu Frage 2 tabellarisch dargestellten Fallzahlen. Es werden nur Ober- und Unterthemenfelder mit auffälligen Entwicklungen genannt.

Oberthemenfeld -Innen- und Sicherheitspolitik-:

- Die Fälle mit Oberthemenfeld -Innen- und Sicherheitspolitik- sind im Jahr 2021 gestiegen (2021: 145 Fälle; 2020: 116 Fälle).
- Der Anstieg ist u.a. auf die Bundestagswahl im Jahr 2021 zurückzuführen. Im Jahr 2021 wurden im Oberthemenfeld -Innen- und Sicherheitspolitik- mehrere Sachbeschädigungen an Wahlplakaten erfasst.

Oberthemenfeld -Sozialpolitik-:

- Die Fälle mit Oberthemenfeld -Sozialpolitik- sind im Jahr 2021 gestiegen (2021: 138 Fälle; 2020: 95 Fälle).
- Im Jahr 2021 wurden im Oberthemenfeld Sozialpolitik- u.a. mehr Fälle mit Bezug zur Corona-Pandemie erfasst als im Jahr 2020.

Oberthemenfeld -Konfrontation/Politische Einstellung-:

- Die Fälle mit Oberthemenfeld -Konfrontation/Politische Einstellung- sind im Jahr 2021 gestiegen (2021: 323 Fälle; 2020: 232 Fälle).
- Der Anstieg ist u.a. auf die Bundestagswahl im Jahr 2021 zurückzuführen. Im Jahr 2021 wurden im Oberthemenfeld -Konfrontation/Politische Einstellung- u.a. deutlich mehr Sachbeschädigungen an Wahlplakaten erfasst.

Unterthemenfeld -Rassismus-:

- Die Fälle mit Unterthemenfeld -Rassismus- sind im Jahr 2021 gesunken (2021: 42 Fälle; 2020: 76 Fälle).
- Für diesen Rückgang ist anhand der relevanten Daten keine Erklärung erkennbar.

Es ist festzustellen, dass die politisch motivierten Straftaten im Jahre 2021 insgesamt angestiegen sind. Der Anstieg entspricht dem Bundestrend. Laut BKA haben die politisch motivierten Straftaten 2021 mit über 47.300 Fällen den höchsten Wert seit Einführung der Statistik im Jahre 2001 erreicht.

In Bremerhaven ist insbesondere ein Anstieg in den Bereichen "ideologisch nicht zuzuordnende Straftaten" (Tatverdächtige sind weder als Rechte, Linke, Islamisten oder Anhänger einer ausländischen Ideologie einzuordnen) und "links" zu verzeichnen.

Der Grund wird hier vor allem in dem angespannten gesellschaftlichen Klima aufgrund der Corona-Pandemie gesehen. Ein Großteil der Straftaten ist mit der Corona-Thematik in Verbindung zu bringen. (z.B. Straftaten im Zusammenhang mit den sog. Spaziergängen der Querdenkerszene)

4. Welche einzelnen Straftaten betreffend Gewalt gegen Personen, Bedrohung von Personen oder Hasskriminalität wurden im Jahr 2021 im KPMD-PMK erfasst? Bitte folgende Angaben machen:

- Tatort (Stadtteil/Örtlichkeit),**
- Tathergang (kurze Zusammenfassung),**
- verletzte Rechtsnormen,**
- Phänomenbereich,**

- e) **Unterthemenfelder**
- f) **Geschlecht und Alter von Tatverdächtigen,**
- g) **Geschlecht und Alter von Geschädigten,**
- h) **laufende Nummer der polizeilichen Pressemitteilung,**
- i) **Verfahrensstand bei Staatsanwaltschaft bzw. Gericht**

Tabellen 4.1 – 4.3 siehe Anlage

5. Wie lauten die im Land Bremen für das Bundesamt für Justiz erhobenen statistischen Daten über rechtsextremistisch oder „fremdenfeindlich“ motivierte Straftaten des Berichtsjahres 2021?

Im Land Bremen wurden für das Bundesamt für Justiz im Berichtsjahr 2021 folgende statistische Daten über rechtsextremistisch oder „fremdenfeindlich“ motivierte Straftaten erhoben:

Im Jahr 2021 wurden in Bremen insgesamt 76 Verfahren wegen rechtsextremistischer oder fremdenfeindlich motivierter Straftaten eingeleitet. Hiervon richteten sich 36 Verfahren gegen namentlich bekannte Täter und 40 Verfahren gegen unbekannt. Sieben der Verfahren gegen namentlich bekannte Täter und ein Verfahren gegen unbekannt wurden über das Internet begangen.

Die Verfahren gegen namentlich bekannte Täter richteten sich gegen 39 verschiedene Personen, von denen fünf jugendlich, eine heranwachsend und 33 erwachsen waren. Insgesamt 9 Straftaten wurden über das Internet begangen (jeweils 4 Taten von jugendlichen/erwachsenen Personen, eine Tat einer heranwachsenden Person).

Folgende Angaben wurden zu den jeweiligen Straftatbeständen übermittelt:

- § 86 StGB: 1 Verfahren
- § 86a StGB: 57 Verfahren, hiervon ein Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, fünf wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländer) und sieben Straftaten mittels Internet
- §§ 125, 125a StGB: Keine Verfahren
- §§ 130, 131 StGB: 7 Verfahren, hiervon ein Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen und vier wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländer)
- §§ 211, 212 StGB: Keine Verfahren
- §§ 223 ff. StGB: Ein Verfahren und dieses aufgrund fremdenfeindlicher Motivation
- §§ 306 ff. StGB: Kein Verfahren
- Sonstige Delikte: 10 Verfahren, hiervon ein Verfahren wegen antisemitischer Bestrebungen, fünf wegen Straftaten aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländer) und eine Straftat mittels Internet

Im Jahr 2021 wurden keine Haftbefehle wegen rechtsextremistischer Taten erlassen.

Von den Ermittlungsverfahren gegen unbekannt Täter wurden 37 gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, weil ein Täter nicht ermittelt werden konnte. Dabei handelte es sich bei 8 Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländer) und in einem Verfahren um eine Tatbegehung über das Internet.

Die Verfahren gegen namentlich bekannte Täter wurden wie folgt durch die Staatsanwaltschaft bzw. die Gerichte abgeschlossen:

- 9 Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt, hiervon handelte es sich bei 3 Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher

Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländer) und bei 2 Verfahren um eine Tatbegehung über das Internet.

- 8 Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht gemäß §§ 153 ff. StPO eingestellt. Dabei handelte es sich bei 2 Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländer) und bei einem Verfahren um eine Tatbegehung über das Internet.
- 8 Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht gemäß §§ 153 ff. StPO eingestellt, hiervon handelte es sich bei 2 Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländer) und bei einem Verfahren um eine Tatbegehung über das Internet.
- 3 Verfahren wurden durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht gemäß §§ 45, 47 JGG eingestellt. Bei allen 3 Verfahren wurde die Tat über das Internet begangen.
- In 9 Verfahren erfolgte eine Verurteilung, hiervon handelte es sich bei einem Verfahren um solches aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländer) und bei 2 Verfahren um eine Tatbegehung über das Internet.
- Freisprüche sind nicht erfolgt.
- 6 Verfahren wurden durch sonstige Entscheidung beendet, hiervon handelte es sich bei 3 Verfahren um solche aufgrund fremdenfeindlicher Motivation (auch solche gegen vermeintliche Ausländer).

Bei den 9 Verurteilungen wurden folgende Sanktionen ausgesprochen:

- In einem Jugendverfahren mit einer Tatbegehung über das Internet wurden Erziehungsmaßregeln oder Zuchtmittel verhängt.
- In 7 Verfahren erfolgten Verurteilungen – auch durch Strafbefehl – zu Geldstrafen. Eine der Taten war fremdenfeindlich motiviert.
- In einem Verfahren wurde eine Jugend- oder Freiheitsstrafe verhängt. Der Verurteilung lag eine Tat über das Internet zu Grunde.

Soweit die Zahl der Verfahrenserledigungen nicht deckungsgleich ist mit der vorgenannten Gesamtanzahl der Verfahren, erklärt sich dieses dadurch, dass am Jahresende nicht alle eingegangenen Verfahren bereits abgeschlossen waren.

6. Welche bemerkenswerten Entwicklungen in der Justizstatistik über rechtsextremistisch oder „fremdenfeindlich“ motivierte Straftaten des Berichtsjahres 2021 hat der Senat festgestellt und welche Gründe sieht er für diese Entwicklungen?

Bemerkenswert ist zu der Justizstatistik über rechtsextremistisch oder „fremdenfeindlich“ motivierte Straftaten des Berichtsjahres 2021 zum einen ein deutlicher Rückgang der Ermittlungsverfahren wegen des Tatvorwurfes des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Demgegenüber ist aber zum anderen ein leichter Anstieg der eingeleiteten Ermittlungsverfahren wegen des Tatvorwurfes der Volksverhetzung und sonstiger Delikte zu verzeichnen. Die gegenläufige Entwicklung bei diesen Tatbeständen dürfte damit zu erklären sein, dass infolge der pandemiebedingten Einschränkungen die Taten hauptsächlich über das Internet begangen wurden. Zwar werden auch hier verfassungswidrige Symbole gepostet. Diese finden sich aber oftmals auch im öffentlichen Raum. Hier dürfte es während der Pandemie zu Rückgängen gekommen sein. Die Volksverhetzung als Äußerungsdelikt hingegen wurde in dieser Zeit zunehmend über soziale Medien verbreitet.

7. Aufgrund welcher einzelnen rechtsextremistisch und „fremdenfeindlich“ motivierten Straftaten kam es im Jahr 2021 zu einer Verurteilung (auch durch Strafbefehl)? Bitte folgende Angaben machen:

- a) Tatzeit (Jahr),
- b) Tatort (Stadtteil/Örtlichkeit),
- c) Tathergang (kurze Zusammenfassung),
- d) verletzte Rechtsnormen,
- e) Geschlecht und Alter von Verurteilten,
- f) Geschlecht und Alter von Opfern,
- g) verhängte Sanktion.

In den folgenden Fällen rechtsextremistisch und „fremdenfeindlich“ motivierter Straftaten kam es im Jahr 2021 zu einer Verurteilung (auch durch Strafbefehl):

Tatzeit	Tatort	Tathergang	Rechtsnorm	Verurteilte Person	Geschädigte	Sanktion
2019	Bahnhofsvorhalle	„Sieg Heil“ -Ruf in Richtung von Bahnreisenden	§ 86a StGB	männlich, 44 Jahre	Allgemeinheit	70 Tagessätze zu je 10,00 €
2019	Bahnhofsvorhalle	„Sieg Heil“ -Ruf in Richtung von Bahnreisenden	§ 86a StGB	männlich, 28 Jahre	Allgemeinheit	80 Tagessätze zu je 10,00 €
2020	Bahnhofsvorhalle	„Sieg Heil“ -Ruf in Richtung von Polizeibeamten	§ 86a StGB	männlich, 25 Jahre	Allgemeinheit	80 Tagessätze zu je 10,00 €
2019	Klinikum Bremen-Ost, Internet, Hemelingen, Bahnhofsvorhalle	Bezeichnung der Geschädigten u.a. als „Ihr dreieckiges Judenpack“, Veröffentlichung von Lichtbildern von Adolf Hitler und von Hakenkreuzen auf Facebook, „Sieg Heil“ -Ruf in Richtung von Nachbarn, Bezeichnung der Nachbarn u. a. als „Judensau“, „Heil Hitler“ -Ruf in Richtung von Polizeibeamten	§§ 86a, 185 StGB	männlich, 53 Jahre	Weiblich, 46 Jahre; Allgemeinheit; Weiblich, 55 Jahre, Männlich, 56 Jahre	Gesamtfreiheitsstrafe von 1 Jahr, Bewährungszeit 4 Jahre
2020	Bahnhofsvorhalle	„Heil Hitler“ -Ruf in Richtung von Passanten	§ 86a StGB	männlich, 31 Jahre	Allgemeinheit	80 Tagessätze zu je 10,00 €
2020	Ostertor	Hitler-Gruß mit Ruf „Sieg Heil“, Anstecknadel mit Hakenkreuzabbildung an Schirmmütze, Bezeichnung von Polizeibeamten u. a. als „Scheiß Jude“, „Niggerschwein“	§§ 86a, 185 StGB	männlich, 58 Jahre	Allgemeinheit	90 Tagessätze zu je 10,00 €
2019-2020	Hauptbahnhof, Straßenbahn	Grunzgeräusche eines affenartigen Wesens in Richtung von POC; Äußerung „Du Nigger! Du scheiß Ausländer! Ihr dürft gar nicht hier sein, ihr gehört alle abgeschoben! Ihr habt hier keine Rechte!“ in Richtung des Geschädigten und „Heil Hitler“ Ruf in Richtung des Geschädigten und Bezeichnung als „scheiß Schwarzer“	§§ 86a, 130, 185 StGB	männlich 44-45 Jahre	Allgemeinheit; Männlich, 42 Jahre und Männlich, 24 Jahre	220 Tagessätze zu je 10,00 €
2019	Bahnhofsvorstadt	Hitler-Gruß in Richtung umstehender Passanten	§ 86a StGB	männlich, 22 Jahre	Allgemeinheit	90 Tagessätze zu je 30,00 €

2021	Ostertor	Hitler-Gruß in Richtung umstehender Passanten	§ 86a StGB	männlich, 36 Jahre	Allgemeinheit	40 Tagessätze zu je 10,00 €
2021	Vege sack	„ Sieg Heil“ -Ruf in Richtung eines Streifenwagens	§ 86a StGB	männlich, 54 Jahre	Allgemeinheit	90 Tagessätze zu je 10,00 €
2020	Altstadt	Hitler-Gruß mit Ausruf „ Heil Hitler“	§ 86a StGB	männlich, 35 Jahre	Allgemeinheit	Gesamtfreiheitsstrafe von 10 Monaten, Bewährungszeit 4 Jahre
2021	Bahnhofsvorstadt	Hitler-Gruß in Richtung umstehender Passanten	§ 86a StGB	männlich, 29 Jahre	Allgemeinheit	90 Tagessätze zu je 10,00 €
2020	Altstadt	Äußerung gegenüber den Geschädigten „Alle abschieben die Schwarzen! Am wäre am besten, alle raus!“	§ 185 StGB	männlich, 50 Jahre	Männlich, 24 Jahre und Weiblich, 34 Jahre	80 Tagessätze zu je 30,00 €
2020	Internet	Kommentierung eines Artikels mit „(...) dann ne Kugel in den Kopf... wie geil wäre das denn? ...Voll das Dreckschwein!!!! Knallt ihn ab!!!!!!“	§ 111 StGB	männlich, 50 Jahre	Männlich, 64 Jahre	Verwarnung mit Strafvorbehalt, vorbehaltene Strafe: 30 Tagessätze zu je 20,00 € , Bewährungszeit: 2 Jahre
2021	Blumenthal	Anbringen eines Plakats mit einem Hakenkreuz und einem Reichsadler an der zum Hausflur gerichteten Seite der Wohnungstür	§ 86a StGB	männlich, 46 Jahre	Allgemeinheit	90 Tagessätze zu je 30,00 €

8. Wie viele Personen aus welchen Phänomenbereichen waren im Jahr 2021 von bremischen Polizeibehörden als „Gefährder“ eingestuft und inwieweit gab es hierbei Zu- oder Abgänge?

Im Bereich der PMK-rechts war im Jahr 2021 eine niedrige einstellige Anzahl an Personen als „Gefährder“ eingestuft. Zu- oder Abgänge gab es keine.

Im Bereich der PMK-religiöse Ideologie war eine niedrige zweistellige Anzahl an Personen als „Gefährder“ eingestuft. Zugänge gab es im niedrigen einstelligen sowie Abgänge im höheren einstelligen Bereich.

Im Bereich der PMK-links/ausländische Ideologie/nicht zuzuordnen gab es keine Personen, die als „Gefährder“ eingestuft waren. Zu- oder Abgänge gab es keine.

9. Wie viele Personen aus welchen Phänomenbereichen waren im Jahr 2021 von bremischen Polizeibehörden als „Relevante Person“ eingestuft und inwieweit gab es hierbei Zu- oder Abgänge?

Im Bereich der PMK-links war im Jahr 2021 eine niedrige einstellige Anzahl an Personen als „Relevante Person“ eingestuft. Zu- oder Abgänge gab es keine.

Im Bereich der PMK-rechts war eine niedrige einstellige Anzahl an Personen als „Relevante Person“ eingestuft. Zugänge gab es im niedrigen einstelligen Bereich, Abgänge gab es keine.

Im Bereich der PMK-ausländische Ideologie war eine niedrige einstellige Anzahl an Personen als „Relevante Person“ eingestuft. Zu- oder Abgänge gab es keine.

Im Bereich der PMK-religiöse Ideologie war eine niedrige zweistellige Anzahl an Personen als „Relevante Person“ eingestuft. Zugänge gab es im niedrigen einstelligen Bereich, Abgänge gab es keine.

Im Bereich der PMK-nicht zuzuordnen gab es keine Personen die als „Relevante Person“ eingestuft waren. Zu- oder Abgänge gab es keine.

10. Gegen wie viele Personen aus welchem Phänomenbereich lagen zum letzten Stichtag offene Haftbefehle vor? Bitte aufschlüsseln nach Phänomenbereich und Prio 1 bis 3.

Die aktuelle, bundesweit über das BKA abgestimmte Erhebungssystematik findet auf alle Phänomenbereiche der PMK Anwendung, letztmalig zum Stichtag 30.09.2021. Hierbei erfolgt u. a. auf Grundlage des dem Haftbefehl zugrundeliegenden Delikts eine Priorisierung anhand der nachfolgenden Kategorien:

- Priorität 1: Terrorismusdelikte
- Priorität 2: Gewaltdelikte mit oder ohne PMK-Bezug
- Priorität 3: Sonstige Delikte mit oder ohne PMK-Bezug

Bei der letzten Erhebung im September 2021 lagen zu 31 Personen insgesamt 44 Haftbefehle vor. Auf einzelne Personen entfallen hierbei mehrere Haftbefehle wie nachfolgend dargestellt:

Personen	Haftbefehle je Person	Haftbefehle gesamt
3	2	6
1	3	3
1	4	4
1	6	6

Insgesamt verteilen sich die vorgenannten Haftbefehle wie folgt:

Personen	Phänomenbereich	Prio 1	Prio 2	Prio 3
1	PMK-links	./.	./.	1
14	PMK-rechts	./.	5	17
2	PMK-ausländische Ideologie	./.	./.	2
14	PMK-religiöse Ideologie	7	4	8
./.	PMK-nicht zuzuordnen	./.	./.	./.

11. Wann, mit welchem Haftgrund und wegen welchen Delikts wurden die in der Vorfrage genannten Haftbefehle ausgestellt?

Die relevante Datenlage wird nachfolgend tabellarisch dargestellt.

PMK	Datum	Haftgrund	Delikt
links	29.10.20	Strafvollstreckung	§ 185 StGB Beleidigung
rechts	17.09.21	Strafvollstreckung	§ 303 Sachbeschädigung
rechts	03.05.21	Strafvollstreckung	§ 263 StGB Betrug
rechts	29.04.21	Strafvollstreckung	§ 113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
rechts	02.09.21	Strafvollstreckung	§ 223 StGB Körperverletzung
rechts	27.03.21	Strafvollstreckung	§142 StGB Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

rechts	28.03.21	Strafvollstreckung	§123 StGB Hausfriedensbruch
rechts	30.03.21	Strafvollstreckung	§184 StGB Verbreitung pornographischer Inhalte
rechts	26.03.21	Strafvollstreckung	§142 StGB Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort
rechts	28.03.21	Strafvollstreckung	u.a. § 168 Störung der Totenruhe
rechts	12.07.21	Strafvollstreckung	§177 StGB Sexueller Übergriff/Nötigung/Vergewaltigung
rechts	18.08.21	Strafvollstreckung	§86a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen
rechts	14.01.21	Strafvollstreckung	§243 Besonders schwerer Fall des Diebstahls
rechts	18.06.21	Sicherung des Strafverfahrens, U-Haftbefehl §§112 StPO ff	§30 BtmG
rechts	29.09.20	Strafvollstreckung	§113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
rechts	18.03.21	Strafvollstreckung	§242 Diebstahl
rechts	24.09.21	Strafvollstreckung	§263 StGB Betrug
rechts	27.09.21	Strafvollstreckung	§265a StGB Erschleichen von Leistungen
rechts	31.08.21	Strafvollstreckung	§265a StGB Erschleichen von Leistungen
rechts	10.08.21	Strafvollstreckung	§113 StGB Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
rechts	09.09.21	Strafvollstreckung	§242 Diebstahl
rechts	17.08.21	Strafvollstreckung	§40 SprengG Strafbarer Umgang und Verkehr sowie strafbar Einfuhr
rechts	17.08.21	Strafvollstreckung	§86a Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen
ausländische Ideologie	19.02.20	Sicherung des Strafverfahrens, U-Haftbefehl §§112 StPO ff	§171 StGB Verletzung der Fürsorge und Erziehungspflicht
ausländische Ideologie	24.08.21	Strafvollstreckung	§265a StGB Erschleichen von Leistungen
religiöse Ideologie	06.04.21	Strafvollstreckung	§263 StGB Betrug
religiöse Ideologie	08.05.18	Strafvollstreckung	§242 StGB Diebstahl
religiöse Ideologie	08.05.18	Strafvollstreckung	§243 StGB Besonders schwerer Diebstahl
religiöse Ideologie	22.07.05	Schengen II U-Haftbefehl, intern. Fahndung	§211 StGB Mord
religiöse Ideologie	01.11.19	Strafvollstreckung	§244 StGB Diebstahl mit Waffen
religiöse Ideologie	29.11.19	Strafvollstreckung	§224 StGB Gefährliche Körperverletzung
religiöse Ideologie	30.10.19	Strafvollstreckung	§243 StGB Besonders schwerer Diebstahl
religiöse Ideologie	05.11.18	Strafvollstreckung	89a StGB Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Straftat
religiöse Ideologie	03.04.17	Sicherung des Strafverfahrens U-Haftbefehl §§ 121 StPO ff	§224 StGB Gefährliche Körperverletzung
religiöse Ideologie	28.04.20	Schengen II, intern. Fahndung U-Haftbefehl	§129a/b Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung
religiöse Ideologie	02.09.21	Strafvollstreckung	§265a StGB Erschleichen von Leistungen
religiöse Ideologie	13.07.17	Sicherung des Strafverfahrens	§212 StGB Totschlag
religiöse Ideologie	15.03.17	Sicherung des Strafverfahrens	u.a. §129a Bildung terroristischer Vereinigungen
religiöse Ideologie	20.12.18	Sicherung des Strafverfahrens	§89a StGB Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Straftat

religiöse Ideologie	22.06.20	Sicherung des Strafverfahrens	§89a StGB Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Straftat
religiöse Ideologie	17.10.16	Sicherung des Strafverfahrens	§89a StGB Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Straftat
religiöse Ideologie	29.04.19	Regelung des Asylgesetzes, Haftbefehl zur Ausweisung	§53 AufenthG Ausweisung
religiöse Ideologie	16.08.19	Sicherung des Strafverfahrens	§89a StGB Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Straftat
religiöse Ideologie	07.09.17	Regelung des Asylgesetzes, Haftbefehl zur Abschiebung	§58a AufenthG Abschiebungsanordnung

12. Was sind jeweils die Gründe, weshalb diese Haftbefehle unvollstreckt blieben?

Grundsätzlich ist anzumerken, dass es sich bei dem Ergebnis der Erhebung der offenen Haftbefehle politisch motivierter Straftäter um eine Momentaufnahme zum jeweiligen Stichtag handelt. Im Zeitraum zwischen den Erhebungsstichtagen erlassener Haftbefehle können diese zum Stichtag bereits vollstreckt sein oder sich anderweitig erledigt haben und sind demnach nicht Bestandteil dieser Erhebung.

Die bundesweite Befassung mit dem festgestellten Personenpotential erfolgt darüber hinaus insbesondere in den Arbeitsgruppen des Gemeinsamen Extremismus- und Terrorismusabwehrzentrums sowie des Gemeinsamen Terrorismusabwehrzentrums.

Personen, deren Aufenthaltsort unbekannt und deren Haftbefehl älter als ein halbes Jahr ist, sind hierbei von besonderer Relevanz und werden insofern einer intensiveren Betrachtung unterzogen. Hierbei wird regelmäßig im Rahmen einer personenbezogenen Einzelfallbetrachtung gemeinsam erörtert, inwiefern sich die betroffenen Personen möglicherweise gezielt der Vollstreckung eines Haftbefehls entziehen und welche konkreten Handlungsoptionen bestehen, um dies zu verhindern.

PMK		vollstreckt / unvollstreckt, weil
links	1	keine aktuellen Ermittlungsansätze/ Fahndung dauert an
rechts	6	festgenommen
rechts	8	keine aktuellen Ermittlungsansätze/ Fahndung dauert an
rechts	6	Person hält sich nicht mehr im Bundesgebiet auf
rechts	1	Abschiebung erfolgt
rechts	1	Person hält sich in der Türkei auf
ausländische Ideologie	1	Person hält sich im syrischen Kriegsgebiet auf
ausländische Ideologie	3	festgenommen
religiöse Ideologie	9	Abschiebung erfolgt
religiöse Ideologie	1	Person hält sich nicht mehr im Bundesgebiet auf
religiöse Ideologie	1	Person ist im Krieg für den IS gefallen
religiöse Ideologie	6	Person hält sich im Kriegsgebiet des IS auf

13. Bei welchen im Jahr 2021 durchgeführten Hausdurchsuchungen wegen politisch motivierter Straftaten oder bei Personen mit PMK-Bezügen wurden Waffen, Munition, waffenähnliche Gegenstände oder zur Durchführung von Brand- und oder Sprengstoffanschlägen geeignete Gegenstände gefunden? Bitte folgende Angaben machen:

- a) **Stadtteil,**
- b) **Art der Waffe bzw. des Gegenstandes,**
- c) **verletzte Rechtsnormen,**
- d) **Phänomenbereich,**
- e) **Geschlecht und Alter von Beschuldigten,**
- f) **Verfahrensstand bei Staatsanwaltschaft bzw. Gericht**

Die in der Frage gewünschten Informationen zu durchgeführten Hausdurchsuchungen werden in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Nr	VG-Nr.	Stadtteil	Waffenart	Rechtsnormen	PMK	Geschlecht	Alter	StA-Ausgang
1	201678 /21	Innenstadt	in der Wohnung verteilte Küchenmesser	§ 241 StGB / Bedrohung	rechts	männlich	65	Ermittlungen dauern an AZ. 602 Js 64794/21
2	230749 /21	Lüssum	drei Patronenhülsen, eine Platzpatrone	§ 52 Abs. 3 WaffG / Illegaler Waffenbesitz	rechts	männlich	34	Noch kein Eingang bei StA
3	32552/ 20	NI	Revolver (Zufallsfund bei einem unbeteiligten Mitbewohner, Waffenerlaubnis bestand)	§ 306a StGB / Schwere Brandstiftung	rechts	männlich	62	Ermittlungen dauern an Az. 220 Js 37264/21

14. Wie ist der Stand der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem Brandanschlag auf das Jugend- und Kulturzentrum „Die Friese“?

a) Wann ist mit einem Abschluss der Ermittlungen zu rechnen?

Eine Auswertung kürzlich beschlagnahmter Beweismittel dauert noch an. Wann die Ermittlungen abgeschlossen werden können, lässt sich derzeit nicht valide prognostizieren.

b) Inwieweit hat sich der Verdacht, dass die Tat von Personen aus der rechtsextremistischen Szene begangen wurde, aufgrund der bei den im September erfolgten Hausdurchsuchungen und in deren Nachgang gewonnenen Erkenntnisse erhärtet?

Im Rahmen der ersten Durchsuchungsmaßnahmen wurden bei mehreren beschuldigten Personen Beweismittel mit einem rechtsextremen Bezug aufgefunden, die eine entsprechende Orientierung der beschuldigten Personen nahelegen.

- c) Werden die Ermittlungen auch weiterhin lediglich als schwere Brandstiftung geführt und, wenn ja, aus welchen Gründen wird nicht wegen eines versuchten Tötungsdelikts ermittelt?**

Die Ermittlungen werden als schwere Brandstiftung geführt, zureichende tatsächlich Anhaltspunkte für ein versuchtes Tötungsdelikt bestehen derzeit nicht. Die bislang getroffenen Feststellungen vermögen nach gegenwärtiger Einschätzung der Staatsanwaltschaft insbesondere die Annahme eines Tötungsvorsatzes nicht ausreichend zu tragen.

- d) Wie viele Besucher*innen des Konzerts wurden als Zeug*innen vernommen?**

Bislang wurden fünf Besucher:innen des Konzerts zeugenschaftlich vernommen.

- e) Wurde der personelle Aufwand, mit dem die Ermittlungen geführt werden, im Zuge der Einrichtung der SOKO „Linksextremismus“ reduziert?**

Die Einrichtung der SOKO „Linksextremismus“ hatte keine Auswirkungen auf den Personalansatz der Ermittlungsgruppe, die nach dem Brandanschlag auf das Jugend- und Kulturzentrum „Die Friese“ eingerichtet wurde.

- 15. Wann wird der Senat den Beschluss der Bürgerschaft vom 5. Mai 2021 umsetzen und neben der klassischen Polizeilichen Kriminalstatistik auch die dort nicht enthaltenen Landesdaten zur politisch motivierten Kriminalität nach dem Vorbild Berlins veröffentlichen?**

Die bundesweiten Fallzahlen der politisch motivierten Kriminalität werden jährlich durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI) veröffentlicht. Der Senat strebt für das kommende Jahr 2023 an, die Landesdaten zur politisch motivierten Kriminalität zeitgleich mit Polizeilichen Kriminalstatistik des Landes Bremen zu veröffentlichen und hierbei queerfeindliche Straf- und Gewalttaten gesondert auszuweisen.

- 16. Inwieweit wird die seitens der Verfassungsschutzbehörden aus Anlass der Querdenken-Bewegung vorgenommene Neueinrichtung eines Phänomenbereichs „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ mit dem bundesweiten Sammelbeobachtungsobjekt „Demokratiefeindliche und/oder sicherheitsgefährdende Delegitimierung des Staates“ im KPMD-PMK nachvollzogen?**

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) hat im Mai 2021 den neuen Phänomenbereich „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ und darin das Sammelbeobachtungsobjekt „Demokratiefeindliche und/oder sicherheitsgefährdende Delegitimierung des Staates“ eingerichtet. Diesem Phänomenbereich werden Bestrebungen zugeordnet, die darauf abzielen, die Funktionsfähigkeit des Staates erheblich zu beeinträchtigen und durch ein aktives, glaubhaftes und nachdrückliches Vorgehen auf die Beseitigung oder Beeinträchtigung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung gerichtet sind, ohne dabei die Wesensmerkmale extremistischer Bestrebungen eines anderen Phänomenbereichs, wie beispielsweise dem Rechtsextremismus, aufzuweisen. Insbesondere fallen darunter solche extremistische Bestrebungen, die sich durch eine agitatorische Verächtlichmachung des Staates sowie dessen Repräsentanten gegen das Demokratieprinzip richten, die durch ihre Demokratiefeindlichkeit angetrieben zu extremistisch motivierten Straf- und Gewalttaten aufrufen oder sich unter Verkennung des Artikels 20 Abs. 4 Grundgesetz auf ein vermeintliches Widerstandsrecht berufen und sich dabei, beispielsweise durch Aufrufe zur Gründung von Bürgerwehren, gegen das Rechtsstaatsprinzip richten.

Das zuvor dargestellte Sammelbeobachtungsobjekt „Demokratiefeindliche und/oder sicherheitsgefährdende Delegitimierung des Staates“ wird aktuell nicht im bundeseinheitlichen KPMD-PMK abgebildet. Soweit hier Veränderungen hinsichtlich der Erfassungsrichtlinien vorgenommen werden sollen, sind diese im Rahmen der zuständigen Gremienorganisation abzustimmen. Straftaten die im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stehen werden im Bundesland Bremen aktuell daher bislang mit dem Stichwort „Corona“ recherchierbar gemacht.

Unabhängig davon wird die Extremismusbewertung von Kriminaltaktischen Anfragen in Fällen politisch motivierter Kriminalität (KTA-PMK) durch das LfV Bremen vorgenommen. Auch wenn der neue Phänomenbereich „Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ noch nicht in das bundeseinheitliche KPMD-PMK aufgenommen wurde, werden KTA-PMK die in Zusammenhang mit diesem Phänomenbereich stehen dennoch als extremistisch eingestuft und gehen dementsprechend in die Statistik ein.“

17. Inwieweit erfolgt eine regelmäßige polizeiliche Bestreifung der öffentlichen Telegram-Gruppen/Kanäle mit Bremen-Bezug, in denen es wiederholt zu Hasspostings und andere staatschutzrelevante Straftaten kommt?

Durch das LKA Bremen und die Ortspolizeibehörde Bremerhaven werden mehrere Kanäle, insbesondere beim Instant-Messaging-Dienst „Telegram“, anlassbezogen beobachtet. Aus ermittlungstaktischen Gründen kann eine genauere Beschreibung und Darstellung nicht erfolgen.

Hasskriminalität gegen queere Menschen entschlossen entgegenzutreten

Antrag der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

vom 18. Februar 2021

(Drucksache 20/836)

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. seinen Einfluss geltend zu machen, damit Hasskriminalität in Deutschland

künftig entsprechend den Empfehlungen der Europäischen Kommission

gegen Rassismus und Intoleranz erfasst wird;

2. ab dem Jahr 2021 neben der klassischen Polizeilichen Kriminalstatistik

auch die dort nicht enthaltenen Landesdaten zur politisch motivierten Kriminalität nach dem Vorbild Berlins zu veröffentlichen und dabei queerfeindliche Straf- und Gewalttaten gesondert auszuweisen;

3. ein Konzept zu erarbeiten, um Menschen, die Opfer oder Augenzeug:in

von Straftaten gegen queere Menschen geworden sind, zu ermutigen, Anzeige zu erstatten und auch den queerfeindlichen Hintergrund zu benennen;

4. entsprechend dem bestehenden Gewaltschutzkonzept für Geflüchtetenunterkünfte ein Schutzkonzept für queere Menschen, die in weiteren

staatlichen Einrichtungen wie Wohnungslosenunterkünften und Justizvollzugsanstalten leben, zu erstellen, um sie vor queerfeindlichen Hassdelikten und Gewalttaten zu schützen;

– 4 –

5. sich auf Bundesebene und im Bundesrat dafür einzusetzen, dass ein nationaler Aktionsplan für Vielfalt und zur Bekämpfung von Homo-, Trans- und Queerfeindlichkeit erarbeitet wird; erarbeitet werden soll der Aktionsplan von einer einzusetzenden Expert:innenkommission bestehend aus

Vertreter:innen der Zivilgesellschaft, LGBTIQ*-Organisationen, Wissenschaft, Justiz und Sicherheitsbehörden;

6. eine Studie zu queerfeindlicher Hasskriminalität in Bremen in Auftrag zu

geben, die belastbare, empirische Daten zu Gewalttaten erhebt und das

Dunkelfeld untersuchen soll;

7. dafür Sorge zu tragen, dass queerfeindliche Hasskriminalität künftig in angemessener Weise auch Gegenstand der Beratungen der Innenministerkonferenz sein wird;

8. sich im Bundesrat für die Änderung des Artikel 3 Absatz 3 Grundgesetz

einzusetzen, um ein ausdrückliches Verbot von Diskriminierung aufgrund

der sexuellen Identität zu verankern